

NACHRUF

Am 11. Juli ist unser langjähriges Redaktionsmitglied Dr. theol. habil. MICHAEL FIGURA im Alter von 70 Jahren verstorben. Nach Studien in Mainz und Rom promovierte er in Theologie in Freiburg i. Br. bei Karl Lehmann mit einer Arbeit über Henri de Lubac (*Der Anruf der Gnade. Über die Beziehung des Menschen zu Gott nach Henri de Lubac*, Einsiedeln 1979) und habilitierte sich dann bei ihm mit einer Schrift über das Kirchenverständnis des Hilarius von Poitiers (Freiburg i. Br. 1984). Von 1986–1997 war er Sekretär der Glaubenskommission der Deutschen Bischofskonferenz und anschließend Bistumstheologe in Mainz. Nach längerer schwerer Krankheit übernahm er bis zu seinem Tod ein Landpfarramt.

Seit 1991 gehörte er dem Redaktionsbeirat unserer Zeitschrift an, für die er bis 2012 insgesamt 37 theologische Beiträge schrieb, namentlich aus dem Gebiet der Ekklesiologie und der Theologie der Kirchenväter. Regelmäßig nahm er als Vertreter der deutschen Communio an den internationalen Treffen der Communio-Redaktionen teil und brachte auch dort seine theologische Kompetenz ein. Gerne wies er auf die theologische Dimension eines Themas hin und mahnte zur Berücksichtigung der kirchlichen Tradition. Die Internationale Katholische Zeitschrift Communio verliert mit Michael Figura einen ihrer treuesten Mitarbeiter und ihren theologischen Mentor.

NEUES MITGLIED DER REDAKTION

Seit diesem Frühjahr wird die redaktionelle Arbeit für die Communio durch Dr. ANDREAS BIERINGER (geb. 1982) unterstützt. Er studierte Theologie und Germanistik an den Universitäten Wien und Salzburg. Im vergangenen Jahr erfolgte die liturgiewissenschaftliche Promotion in Wien über die Liturgische Erneuerung in den Vereinigten Staaten. Seit 2013 ist er wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Universität Würzburg.

Die Redaktion